

Blasmusik

im 4/4 Takt



Eine Ära geht zu Ende

- ♪ Landeskapellmeister Sternberger tritt zurück
- ♪ Delegiertentag
- ♪ Landes Musik Skitag 2023
- ♪ Neuer Landeskapellmeister Gerhard Forman

INHALT

- 4 Foto des Monats
- 6 Eine Ära geht zu Ende
- 8 Gerhard Forman im Gespräch
- 10 Delegiertentag
- 11 Kapellmeisterinfo
- 12 Musiksommer
- 12 Tag der Jugend
- 14 Landesmusikschitag
- 16 Orchesterwochenende
- 18 Workshop mit Otto M. Schwarz
- 19 Berichte Vereine usw.



6



8



10

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: NÖ Blasmusikverband, 3311 Zeillern, Schlossstraße 1;

Gestaltung & Layout: GF Mag. Elisabeth Haberhauer | **Druck:** Dockner Druck GmbH, Kuffern | **Verlags- und Herstellungsort:** Zeillern |

Offenlegung gem. §25 Mediengesetz: Medieninhaber von "Blasmusik im 4/4 Takt" ist der NÖ Blasmusikverband, Obmann Bernhard Thain, Protokollführerin Ulrike Plochberger, Kassier Mag. Manfred Ebhart, alle 3311 Zeillern, Schlossstr. 1. "Blasmusik im 4/4 Takt" ist das offizielle Informationsorgan des NÖ Blasmusikverbandes, **ZVR:** 977604784



Liebe Freunde der Blasmusik!

2023 ist im vollen Gang und der Frühling bringt auch in Sachen Blasmusik immer eine Art Aufbruchstimmung in uns.

Im Herbst 2022 musste unser Landeskapellmeister Manfred Sternberger sein Amt, aus gesundheitlichen Gründen, schon vor Ende der Periode zurücklegen. Der Platz im Editorial wäre viel, viel zu wenig, wenn man Manfreds Verdienste aufzählen möchte und ich denke, das werden wir in einem würdigen Rahmen entsprechend nachholen. Ich wünsche, dir Manfred, auf diesem Wege alles Gute für deine Gesundheit.

Es freut mich sehr, dass wir Gerhard Forman in den Vorstand kooptieren konnten und er mit 2023 die Agenden des Landeskapellmeister weiterführt. Lieber Gerhard, ich wünsche dir alles Gute und viel Freude bei deiner Arbeit für unsere Blasmusik in NÖ.

In Lackenhof ging der Landesmusikschitag über die Bühne. Es war eine Freude zu sehen, wie dieser Tag von den Blasmusikanten angenommen wurde und was für eine tolle Stimmung tagsüber bis zum Ausklang im Festzelt war.

Ende Februar konnten wir endlich wieder in Präsenz im Schloss Zeillern zu unserem Delegiertentag zusammenkommen. Viel Information und Gedankenaustausch passierte in den Fachgruppen und im Plenum. Workshops mit Otto M. Schwarz und Thomas Ludescher standen im März am Programm, es war eine Freude zu sehen, wie diese Formate angenommen wurden. Danke Otto und Thomas.

Ich wünsche euch für das laufende Jahr alles Gute und viel Enthusiasmus für die Blasmusik. Euer Bernhard Thain

Bernhard Thain
Landesobmann NÖBV



Foto des Monats:

Brettln statt Instrumente

Der 3. Landes Musik Schitag in Lackenhof/Ötscher war wieder ein voller Erfolg. Über 300 Starter und über 700 Gäste im Festzelt sorgten für einen fantastischen, stimmungsvollen Tag im Kreise der Blasmusikfamilie Niederösterreichs.

Foto: NÖBV



Eine Ära geht zu Ende!

Der langjährige Landeskapellmeister des NÖBV musste aus gesundheitlichen Gründen sein Amt zurücklegen. Ihm folgte Mag. Gerhard Forman. Lesen Sie hier, was Manfred Sternberger über viele Jahre für die Blasmusik in NÖ geleistet hat.

An der Kapellmeisterspitze des NÖBV wurde ein Wechsel vollzogen. Manfred Sternberger war 2 Jahrzehnte als Landeskapellmeister tätig. Doch der umtriebige Musikidealist hatte noch viel mehr Talente, Amtsbereiche und Visionen. Hier können sie einen Streifzug durch diese bemerkenswerte Karriere lesen.

Manfred Sternberger kam am 22. Juli 1961 in Neunkirchen in Niederösterreich auf die Welt. Seinen ersten Musikunterricht erhielt er an der Musikschule Gloggnitz in den Fächern Akkordeon und Waldhorn. Seine musikalische Ausbildung vertiefte er mit dem Lehrbefähigungskurs des NÖ Musikschulwerkes (Akkordeon), mit der Kapellmeisterausbildung des NÖBV und mit dem Studium in IGP am Hauer Konservatorium in Wiener Neustadt am Waldhorn.

Seine erste Funktion im Landesvorstand war die des Landesjugendreferenten. In dieser Funktionsperiode entwickelte



er gemeinsam mit Maria Rupf den „Junior-Master“ als Vorläufer des Junior-Leistungsabzeichens. Als erster Fachgruppenkoordinator für Blechbläser



im Musikschulmanagement NÖ war er maßgeblich an der Installierung und Entwicklung der Fachgruppen im NÖ Musikschulwesen beteiligt. In diesem Arbeitsumfeld war ihm die Zusammenarbeit von Blasmusik und Musikschule besonders wichtig.

Manfred Sternberger ist derzeit Musikdirektor an der Musikschule Gloggnitz und Kapellmeister der Stadtkapelle Gloggnitz.

Zu seinen weiteren Verdiensten gehört unter anderem das Reaktivieren des Landeswertungsspiels mit der Öffnung für alle Leistungsstufen. Auch die Förderung der Komponisten Niederösterreichs liegt ihm sehr am Herzen. Er entwickelte eine Artikelserie über NÖ Komponisten in der „NÖ Bläserpost“, der früheren Fachzeitschrift des NÖBV. Sternberger setzte immer wieder besondere Akzente für die Förderung einheimischer Komponisten bei Vereinskonzerten und Konzertmusikbewertungen.

Sternberger war nicht nur einfach ein Referent bei Fortbildungskursen des NÖBV, er überzeugte auch mit seinen Vorträgen in der Jugendreferentenausbildung des ÖBV.

Als erfahrener Juror und Fachprüfer im Bereich Blasmusik brachte er sein profundes Wissen und seine Leidenschaft für die Musik zum Ausdruck.

Daraus folgten natürlich Einladungen zu Landeswertungen



in andere Bundesländer. Auch bei den prestigeträchtigen Bundeswettbewerben „Musik in Bewegung“ war Sternberger als Juror gerne gesehen.

Seit fast vier Jahrzehnten verfolgt Manfred Sternberger mit Leidenschaft die Kunst des Komponierens. Er brennt



Leidenschaft für die Musik. Eine lange Liste an Preisen bei Wettbewerben und Nominierungen für Pflichtstücke zeigt eindrucksvoll die hohe Wertschätzung von Manfred Sternberger als Blasmusikkomponist.

Manfred Sternberger übernahm von seinem Vorgänger die Grundausbildung der Blasmusikdirigenten in NÖ. Immer wieder gab es danach Anfragen von Absolventen um eine weiterführende Ausbildungsmöglichkeit

für Schönheit der Blasmusik, die er mit viel Hingabe und Begeisterung erschafft, ob für Ensembles oder solistisch, in klassischen oder modernen Stilrichtungen.

Seine Werke für Blesorchester bestechen durch ihre Vielfalt und Spannweite. Manfreds Musik ist eine Hommage an die Schönheit und Kraft der Blasmusik, jede Melodie trägt seine unverkennbare Handschrift und ist ein Spiegelbild seiner

für Blasmusikdirigenten. Dies führte zu grundlegenden Überlegungen um die Dirigententätigkeit in einem Blesorchester. Sie sollte zum einen dem hohen musikalischen Anspruch gerecht werden und zum anderen sehr stark praxisorientiert sein. Nach einer intensiven Vorbereitungszeit startete unter der Leitung von Manfred im Jänner 2016 der Dirigierlehrgang B des NÖBV. 2018 wurde dieses Angebot um

den Dirigierlehrgang in C erweitert. Als würdigen Abschluss dieser Lehrgänge wurden im Zuge dessen auch die Kapellmeisterabzeichen in Bronze, Silber und Gold geschaffen.

Manfred war viele Jahre ein aktives, innovatives und gestaltendes Mitglied im Vorstand des NÖBV. Dafür möchten sich



der NÖBV und auch die Musikant:innen des Landes sehr herzlich bedanken. Wir bedauern sehr, dass Manfred seine Funktion als Landeskapellmeister zurücklegen musste, wünschen ihm aber weiterhin das Allerbeste und freuen uns immer, wenn wir ihn auf der einen oder anderen Veranstaltung antreffen werden.

FIRMEN- & WERKSTATTFÜHRUNGEN MEET AND GREET | SCHNÄPPCHENMARKT

SCHAGERL®
in quality we trust!

**TAG(E) DER
OFFENEN TÜR**

**14. APRIL 2023
9.00 BIS 18.00 UHR**

**15. APRIL 2023
9.00 BIS 12.00 UHR**

WWW.SCHAGERL.COM



Handcrafted Brass.

Made in Austria. 

Neuer Landeskapellmeister im Gespräch

Gerhard Forman über Visionen, Vorbilder und Vereinsführung



von Gerald Prüller

Tätigkeit als Kapellmeister wirst du in deine neue Funktion einbringen?

„Nichts was bleiben soll, geht schnell.“ Wir brauchen Zeit, Energie und auch die nötigen finanziellen Mittel um die Strukturen zu schaffen, dass sich etwas entwickeln kann.

Wie kann man mit anderen Kulturorganisationen und musikalischen Gruppen in NÖ zusammenarbeiten, um die musikalische Vielfalt zu fördern?

Wir können von allen lernen und alle können von uns lernen. Musik ist vielfältig. Die Zusammenarbeit mit den Dachorganisationen ist wichtig und notwendig.

Gerhard, wie kam es dazu, dass du nun Landeskapellmeister bist?

Nach dem Rücktritt von Landeskapellmeister Manfred Sternberger und seinem Vorschlag wurde ich nach Abstimmung mit den Landeskapellmeisterstv. Adolf Obendrauf, Landeskapellmeisterstv. Thomas Maderthaler und des Vorstandes von Landesobmann Bernhard Thain gefragt.

Was hat dich dazu inspiriert, eine Karriere als Musiker/Dirigent einzuschlagen?

Die Musik selbst hat mich dazu inspiriert und das Musizieren als Musiker sowie die Möglichkeit als Dirigent die Musik besonders zu gestalten. Auch die Arbeit mit den MusikerInnen ist mir sehr wichtig.

Wie wichtig ist die Zusammenarbeit mit den Musikschulen für dich?

Die Musikschulen sind die Ausbildungsstätte für unseren Nachwuchs. Je besser die Qualität in den Musikschulen ist, desto besser unser Nachwuchs. Darum zentrale Wichtigkeit!

Wie möchtest du die musikalische Qualität der Musikkapellen aufrechterhalten und weiterentwickeln?

Ich werde die Priorität in die Aus- und Weiterbildung der Dirigenten legen. Gut



ausgebildete und motivierte Dirigenten sind eine Garantie für motivierte MusikerInnen in den Musikvereinen und qualitätsvolle Musik.

Welche Erfahrungen und Erkenntnisse aus deiner bisherigen

Welche Art von Musik bevorzugst du als Kapellmeister und warum?

Originale sinfonische Blasmusik. Für diese Art von Musik haben die Komponisten die beste Möglichkeit das Potential eines großen sinfonischen Blasorchesters auszuschöpfen.

Was sind einige der größten Herausforderungen, denen du als Kapellmeister begegnet bist, und wie hast du sie bewältigt?

Ich hatte in meiner rund 25-jährigen Dirigiertätigkeit in der Stadtkapelle Retz (meinem Heimatverein) viele Herausforderungen. Ich bin stolz, dass ich für mich alle wichtigen Herausforderungen umsetzen konnte (Niveausteigerung auf Stufe „D“, Marschmusik in Stufe „E“ etabliert, Anerkennung in der Gemeinde, breit aufgestellter Vorstand, topausgestattetes Musikheim u.v.a).

Ich habe einen Vorstand hinter mir gehabt, der meine Ideen und Vorstellungen immer unterstützt hat. Ich habe auf die eigene Aus- und Weiterbildung großen Wert gelegt. Ich bin konsequent in der Umsetzung von Dingen. Denn, „Steter Tropfen, höhlt den Stein“.

Welche Erfolge oder Projekte hast du als Musiker oder Dirigent erreicht, auf die du besonders stolz bist?

Mit der Stadtkapelle Retz haben wir uns zu einer der führenden Musikvereine in Österreich etabliert. Wir waren als einer der besten D-Stufen Kapellen zweimal bei der Landeskonzertwertung des NÖBV eingeladen. Über viele Jahre waren wir punktebeste Kapelle bei Marschmusikwertungen in der Stufe E. Den Zugang zu sinfonischer Blasmusik geschaffen. Die MusikantInnen mögen beides sehr gerne und gut. Das Musizieren in kammermusikalischen Besetzungen und dem Weisenblasen etabliert. Wir haben aber auch musikalische Großprojekte umgesetzt (Traum des österreichischen Reservisten, Ritter Rudi u.v.a.) Zu renommierten Musikfestivals eingeladen zu sein (z.B. Innsbrucker Promenadenkonzerte).

Mit dem SBO Retz können wir auf zahlreiche nationale und internationale Wettbewerbsgewinne und auf herausragende musikalische Projekte zurückblicken.

Wie gehst du mit Stress und Druck um, insbesondere in einer leitenden Position?

Ich versuche so viel als möglich gut (zeitlich) zu strukturieren.

Wie motivierst du deine Musiker und sorgst dafür, dass sie ihr Bestes geben?

Ich habe immer versucht, die Stärken



meiner MusikerInnen zu kennen und diese musikalisch richtig einzusetzen. Die MusikerInnen möchten als Individuum verstanden werden. Ich versuche mit allen MusikerInnen eine persönliche Beziehung beim Musizieren aufzubauen. Dann geben sie ihr Bestes und noch mehr.

Wie bleibst du in Bezug auf neue musikalische Trends und Entwicklungen auf dem neuesten Stand?

Ich glaube, dass ich gut vernetzt bin. Kenne die sehr guten Orchesterleiter, kennediedeutendenVeranstaltungen und Wettbewerbe,

halte Kontakt zu den Dirigenten und den maßgeblichen Personen in der Blasmusikszene. Lese Fachzeitschriften.

Was passiert bei dir abseits der Musik?

Familie (bin Jungvater), Sport, Urlaub und Lesen.

Was waren die letzten 3 Bücher, die du gelesen hast?

Ich lese meistens Fachbücher und Fachzeitschriften. Zur Gänze schon lange keines (zuletzt im Sommerurlaub). Ich lese die mir wichtigen Teile der Bücher. Dann lege ich sie wieder weg.

Welche 3 Dinge würdest du auf eine einsame Insel mitnehmen?

Familie, hm....

Was sind deine Ziele als neuer Landeskapellmeister?

Ich sehe mich als Vernetzer der Blasmusikszene in Niederösterreich. Wir haben viele sehr gute Fachleute in der Blasmusikszene in NÖ. Diese zusammenbringen und einiges weiterentwickeln. Ansonsten wird die Aus- und Weiterbildung der Dirigenten oberste Priorität haben. Die Umsetzung einer flächendeckenden Ausbildungsmöglichkeit in Niederösterreich im Bereich Blasorchesterleitung. Wir brauchen mehr, gut ausgebildete und motivierte OrchesterleiterInnen. Dann wird das Niveau von alleine in den Orchestern steigen. Kooperationen fördern und intensivieren.

WORD RAP

Blasmusik
Kultur
Familie
Beruf
Erfolg
Vorbild
Zukunft
Vergangenheit
Marsch oder Polka
Oper oder Operette
Dirigieren

Vielfältig
macht uns Menschen aus
das Wichtigste im Leben
wichtig, dass man diesen gerne ausführt
Belohnung für konsequenten Einsatz
gibt es viele für mich
kann ich nicht beeinflussen
besser als je erhofft
Hauptsache gut
Oper
Seelenstriptease

Delegiertentag 2023



Beim diesjährigen Delegiertentag wurden Zukunftspläne diskutiert und ein langjähriger Landesfunktionär geehrt.

Am Samstag, dem 25. Februar 2023, fand



der alljährliche Delegiertentag des NÖBV statt. Landesobmann Bernhard Thain begrüßte die Mitglieder und eröffnete die Veranstaltung.

Ein Fokus des Delegiertentages lag auf dem Thema "Respekt und Grenzen - Keine Chance für (sexuelle) Belästigung". Eine Vertreterin des Landes NÖ hielt hierzu einen Vortrag und diskutierte mit



den Anwesenden, wie man am besten gegen derartige Vorfälle vorgehen kann. Anschließend teilte sich die Versammlung

in die Referate auf, um spezifische Themen zu besprechen. Dabei wurden in den Gremien „Obleute, Kapellmeister:innen, Stabführer:innen und Jugendreferent:innen“ verschiedenste Angelegenheiten behandelt und auch Bestandsaufnahmen aus den jeweiligen Bezirksarbeitsgemeinschaften zum Thema gemacht.

Danach fand ein Plenum statt, in dem die Ergebnisse der Treffen am Vormittag sowie die Berichte präsentiert wurden. Es wurden wichtige Entscheidungen



getroffen und Zukunftspläne besprochen.

Ein weiterer Punkt des Delegiertentages war die Ehrung des langjährigen Funktionärs und Landesstabführers Eckerl Andreas. Ihm wurde das Verdienstkreuz in Silber verliehen und er wurde zum Ehrenmitglied des NÖBV ernannt. So wurden seine Verdienste für den Verband gewürdigt.

Der NÖBV blickt auf einen erfolgreichen Delegiertentag zurück und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit den Mitgliedsvereinen. Der Verband wird weiterhin hart daran arbeiten, die



Blasmusiktradition in Niederösterreich zu fördern und zu stärken.



Kapellmeister INFO

In der Landeskapellmeistersitzung am 4.3.2023 wurden die ÖBV-Pflichtstücke für Konzertwertungsspiele des Österreichischen Blasmusikverbandes für die Jahre 2024/2025 festgelegt. Diese können auf der Homepage des NÖBV unter www.noebv.at unter Bewerbe und Konzertmusik eingesehen werden.

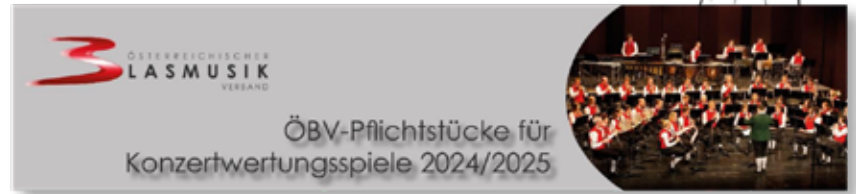
Die Pflichtstücke der Jahre 2021/2022 haben nur mehr für die Wertungsspiele im Jahr 2023 Gültigkeit. Wer im Jahr 2024 ein Pflichtstück aus den Jahren 2021-2023 spielen möchten, kann dies als Selbstwahlstück tun.

Die Selbstwahllisten der jeweiligen Stufen sind ebenfalls auf der Homepage des NÖBV zu finden.

Möchte ein Musikverein ein Stück außerhalb der Selbstwahlliste spielen, muss dieses bitte mindestens zwei Monate vor der Wertung durch den Landeskapellmeister eingestuft werden.

Am 18. Juni 2022 wurden beim Kongress des Österreichischen Blasmusikverband einstimmig neue Richtlinien für Blasorchesterwettbewerbe im Bereich Konzertmusik in Österreich beschlossen. Eine Anpassung der Wertungsspielordnung in Niederösterreich wird im Jahr 2023 erarbeitet. Darum bleibt die Wertungsspielordnung des NÖ Blasmusikverbandes im Jahr 2023 in der bisherigen Form gültig.

Euer Landeskapellmeister
Gerhard Forman



Pfichtliteratur für Konzertwertungsspiele 2024/2025

Stufe A

Werk	Komponist	Verlag
Apollo11	Otto M. Schwarz	Mitropa Music
Colors of Time	Thierry Deleruyelle	De Haske
Fantasia	Philipp A. Gutmann	Kliment
Festivals	Thomas Asanger	Klanggarten Publishing
Four Old Dances	Jan van der Roost	De Haske
Into the Future	Stefan Grübl	Klanggarten Publishing
Lay Down Your Arms	Florian Moltzi	OrchestralArt Music Publications
The Cunning Fox	Peter Diesenberger	OrchestralArt Music Publications

Stufe B

Werk	Komponist/Arrangeur	Verlag
Colorado	Franco Cesarini	Mitropa Music
Eos	Florian Moltzi	OrchestralArt Music Publications
Of Fairies and Elves	Raphael Strasser	OrchestralArt Music Publications
Stroke of Fate	Martin Rainer	Abel Musikverlag
Tänze aus Schwanensee	Peter I. Tschaikovsky/ Daniel Muck	Schott Music
The Camelot Chronicles	Philip Sparke	Anglo Music Press
Variations of an Austrian Folksong	Gerald Oswald	Mitropa Music
Zillertal Suite	Andreas Waidner	HeBu-Musikverlag GmbH

Stufe C

Werk	Komponist	Bearbeiter/Verlag/
Caledonia	Oliver Woespi	Beriato Music
Centum Octo	Stefan Köhle	Tirol Musikverlag
Freigelster	Franz v. Suppe	Stefan Ebner, Kliment
Of Castles and Legends	Thomas Doss	Mitropa Music
On the Track	Fritz Neuböck	Tierloff Musikverlag
Remembrance	Thomas Asanger	Klanggarten Publishing
The Last Flight	Michael Geisler	OrchestralArt Music Publications
Toccata for Band	Frank Ericson	Bourne Music Publishers

Stufe D

Werk	Komponist	Bearbeiter/Verlag/
Amina Negra	Otto M. Schwarz	Symphonic Dimension Publishing
Ein Walzertraum	Oscar Strauss	OrchestralArt Music Publications
Incantation and Dance	John Barnes Chance	Boosey & Hawkes
Labour and Love	Peter E. Fletcher	Daniel Muck
La Quintessenza	Johan de Meij	Amstel Music
River Stories	Peter Diesenberger	OrchestralArt Music Publications
Tabula Rasa	Helmut Kogler	OrchestralArt Music Publications
Where never Lark or Eagle flew	James Courmow	Hal Leonard

Stufe E

Werk	Komponist	Bearbeiter/Verlag/
Bacchus on Blue Ridge	Joseph Horovitz	Molenaar B.V.
Give us this Day	David Maslanka	Carl Fischer
Minor Planets	Daniel Muck	Tierloff Musikverlag
Spartacus	Jan van der Roost	De Haske
The Heart and the Crown	Otto M. Schwarz	Mitropa Music
The Stone Guardians	Thomas Doss	Oktavian Music
The Sword and the Crown	Edward Gregson	Studio Music

Musik SOMMER Zeillern 2023



Der Musiksommer des NÖBV hat in den letzten Jahren einen festen Platz in der Blasmusikszene eingenommen.

Auch in diesem Jahr können sich die Teilnehmer:innen wieder auf die bewährten Kurse Holz 1, Blech, Holz 2 und Alles Schlagwerk freuen.

Für alle begeisterten Blasmusikerinnen und Blasmusiker bietet der Musiksommer die Gelegenheit, sich auf ihrem Instrument außerhalb der Musikschule weiterzubilden.

Dabei können sie ihr Programm für das Leistungsabzeichen mit erstklassigen Referenten:innen verfeinern und die

Prüfung am Ende der Woche ablegen. Die gesamte Woche über gibt es zudem die Möglichkeit, mit Klavierbegleitung zu musizieren. Abendprogramme sorgen für ein geselliges Miteinander und das krönende Ende jeder Kurswoche bildet das gemeinsame Abschlusskonzert.

Das Organisationsteam des NÖBV freut sich auf zahlreiche Kursteilnehmerinnen und Kursteilnehmer und wünscht allen Teilnehmenden eine inspirierende und lehrreiche Woche.



Anmeldung hier!

Aktive Jugendarbeit in unseren Musikvereinen ist notwendig, um regelmäßig Nachwuchs zu bekommen. Positives Image nach Außen und gute, aktive und wiederkehrende Aktivitäten sind der Grundstock für einen funktionierenden Musikverein.

Um die Vernetzung, Weiterbildung und diverse Aktivitäten unserer Jugendreferent:innen zu unterstützen, veranstaltet das Landesjugendreferat am 14. Oktober 2023 einen „Tag der Jugendreferent:innen“ für alle Interessierten.

Viele Inputs und Vorträge zu wichtigen Themen der Jugendarbeit sollen Schwerpunkt dieses Jugendtages sein. Auch der Austausch untereinander soll nicht zu kurz kommen.

TAG
der NÖ
JUGEND
REFERENTEN:INNEN

SAVE THE DATE!

14.10.2023

JUGENDORCHESTER-LEITUNG
MUSIKVERMITTLUNG IM MUSIKVEREIN
MUSIKSPIELE
JUGENDARBEIT
JUGENDORCHESTER-LITERATUR
NACHWUCHSARBEIT
MUSIK IN KLEINEN GRUPPEN
VON DER BLÄSERKLASSE ZUM MUSIKVEREIN

NÖBV

Weitergabe von personenbezogenen Daten an Musikvereine

Im Handout des „musik & kunst schulen management“ vom Februar 2022 „Datenschutz für Musikschulen in der Praxis“ gibt es auf Seite 12 ein Formular zur Weitergabe personenbezogener Daten an Musikvereine. Wird dieses Formular von den Eltern bzw. Erziehungsberechtigten unterschrieben, ist die jeweilige Musikschule berechtigt, Daten, an den im Formular angeführten Musikverein, weiterzugeben. Die Einholung dieser Einwilligung kann entweder von Seiten der Musikschule oder des Musikvereines erfolgen. Das ist für viele Musikvereine von großer Relevanz, da man einen Kontakt zwischen Musikschulen und Musikvereinen herstellen kann und so die Zusammenarbeit zwischen diesen Institutionen gestärkt wird, was im Endeffekt für die kulturellen Entwicklungen in den Gemeinden wichtig ist.

Muster Einwilligungserklärung zur Weitergabe von personenbezogenen Daten an Musikvereine*

Hiermit stimme ich – bei Minderjährigkeit meine gesetzliche Vertretung – der Weitergabe meiner personenbezogenen Daten (Namensangaben, Adress-, Kontaktdaten (E-Mail), Geschlecht, Fachgruppe) an den Musikverein _____ zu.

Die Weitergabe und Verarbeitung der Daten erfolgt gemäß den Bestimmungen des geltenden Datenschutzrechtes, insbesondere des Datenschutzgesetzes, und der Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO, Verordnung (EU) 2016/679, in der jeweils geltenden Fassung, sowie aufgrund der Einwilligung.

Meine personenbezogenen Daten werden zum Zweck der Kontaktaufnahme durch den Musikverein _____ zur lokalen Nachwuchsförderung im örtlichen Verein und für die Teilnahme an Wettbewerben (z. B. Musik in Kleinen Gruppen, etc.), zur Erlangung des Leistungsabzeichens des Österreichischen Blasmusikverbandes sowie zu statistischen Zwecken weitergegeben.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO). Die Weitergabe der Daten bleibt bis zum Zugang eines etwaigen Widerrufs rechtmäßig.

Ja Nein

Hiermit stimme ich – bei Minderjährigkeit meine gesetzliche Vertretung – zu, dass ich auf meine angegebene E-Mail-Adresse bzw. die E-Mail-Adresse meiner Eltern Informationen und Angebote des Musikvereins _____ zugesandt bekomme bzw. per E-Mail diesen kontaktiert werde.

Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit ohne Angabe von Gründen schriftlich widerrufen kann (Artikel 7 Absatz 3 DSGVO). Die Verarbeitung der Daten bleibt bis zum Zugang eines etwaigen Widerrufs rechtmäßig.

Ja Nein

DIE BURG BLÄST ZUM MARSCH

Machlast



20 Jahre Blaskapelle Machlast
und CD-Präsentation

30 Jahre Stallberg Musikanten

WANN: 20.04.2023

WO: BURG PERCHTOLDSDORF

BEGINN: 19:30 Uhr | EINLASS: 18:30 Uhr

Karten unter 0650/415 53 26 oder im Info Center Perchtoldsdorf:
Info@perchtoldsdorf.at, Tel.: 01 866 83-400
(Kartenpreis im Vorverkauf: € 15,-, Abendkassa: € 18,-)

www.machlast.at | www.stallbergmusikanten.at



Landes Musik Schitag 2023



Am 4. März kamen mehr als 700 Musiker:innen aus ganz Niederösterreich nach Lackenhof, um gemeinsam mit der NÖBV-Familie einen tollen Schitag zu verbringen.

Der 3. Landes-Musik-Schitag war ein voller Erfolg und bot den Teilnehmer:innen ein abwechslungsreiches Programm. In verschiedenen Hütten des Schigebiets spielten die Gruppen „BoN“, „Fuxteufel'sWÜD-Musi“ und „Trio Vino“ auf.

Mehr als 320 musikalische Schifahrer:innen traten in verschiedenen Wertungen an, darunter Mannschafts-, Funktionärs-, Register-, Gäste- und Youngstarswertung. Dabei wurde nicht die schnellste Zeit, sondern die beste Durchschnittszeit gewertet. Im Zielgelände herrschte auch beste

Stimmung und es wurden nicht nur die eigenen Musikkolleg:innen angefeuert, sondern auch die der anderen teilnehmenden Rennläufer:innen. Wo Musikant:innen zusammenkommen ist eben lustige und fröhliche Atmosphäre garantiert. Wir gratulieren allen Siegerinnen und Siegern zu ihren Erfolgen. Als teilnehmerstärkste Gruppe wurde auch heuer wieder die Trachtenkapelle Erlauf ausgezeichnet und konnte somit abermals den Wanderpokal mit nach Hause nehmen. Landesobmann Bernhard Thain moderierte anschließend die Siegerehrung im vollbesetzten Festzelt. Unter den vielen Musikant:innen fanden sich auch einige Ehrengäste wie Bezirkshauptmann-Stv. Manuel Höfer, der Geschäftsführer der Hochkar & Ötscher Tourismus GmbH Karl Weber,

der Geschäftsführer der Ybbstaler Alpen Herbert Zebenholzer, sowie der Vizebürgermeister aus Gaming Andreas Fallmann ein.

Die Après-Ski-Party im Festzelt wurde wieder von den Kronwildkrainern musikalisch begleitet und diese sorgten für ein fantastisches Blasmusikambiente. Der NÖBV bedankt sich bei allen Teilnehmern:innen für die großartige Atmosphäre und bei der Hochkar & Ötscher Tourismus GmbH, den Musikgruppen, dem Skiclub Lackenhof und dem Musikverein Lackenhof für die hervorragende Zusammenarbeit dieser großartigen Veranstaltung.

Wir freuen uns schon jetzt auf den nächsten Landes-Musik-Schitag und auf ein Wiedersehen mit der NÖBV-Familie.





Impressionen Schitag 2023



Orchesterwochenende Zeillern

Über 70 Teilnehmer:innen kamen aus verschiedenen Regionen Niederösterreichs zusammen, um gemeinsam zu musizieren und sich in Sachen Blasmusik weiterzubilden.

Referent Wolfram Rosenberger, der den Teilnehmer:innen sein breites Wissen und seine Erfahrung in Sachen Musik weitergab, war voll des Lobes ob der motivierten Musiker:innen. An diesem Wochenende standen Themen wie Literaturberatung, Konzertwertungsspiel, dirigiertechnische Problemanalyse, Werkanalyse sowie Infosplitter zum Instrumentieren auf dem Programm.

In einzelnen Ensembleworkshops brachten auch die Referenten Maria Fuchsluger und Patrick Wentner ihr Wissen ein und so konnte noch explizierter auf die verschiedenen Register eingegangen werden.

In der praktischen Orchesterarbeit wurde intensiv an verschiedenen Stücken gearbeitet, um das Zusammenspiel der einzelnen Instrumente zu optimieren und die musikalischen Fähigkeiten zu verbessern. Dabei wurde auch viel Wert auf die künstlerische Interpretation gelegt, um den Teilnehmern ein tiefes Verständnis für die Musik zu vermitteln.

Neben der Arbeit am Instrument kam aber auch das gesellige Miteinander nicht zu kurz und somit war es auch eine tolle Möglichkeit, um nicht nur musikalisch, sondern auch persönlich zu wachsen.

Das Orchesterwochenende in Zeillern war ein voller Erfolg und wird sicherlich auch in Zukunft viele Teilnehmer:innen



anziehen. Denn es bietet eine einzigartige Möglichkeit, um gemeinsam Freude am Musizieren zu haben und sich von der Musik inspirieren zu lassen.

Ehrenpreis der Landeshauptfrau

Am 12. Jänner 2023 wurden im Haus der Musik in Grafenwörth die Ehrenpreise der Landeshauptfrau verliehen.

Dabei ehrt das Land Niederösterreich Mitgliedskapellen des NÖ Blasmusikverbandes, die sich regelmäßig und erfolgreich an den Marsch- bzw. Konzertmusikbewertungen beteiligen - 68 der aktuell 493 Mitgliedskapellen des NÖBV erfüllten bereits 2019 die Anforderungskriterien und entsandten Vertreter nach Grafenwörth.

Der Obmann des NÖBV, Bernhard Thain in seiner Ansprache: "Es freut mich

ungemein, dass wir diese Verleihung nun durchführen können. Man sieht, wie wichtig den Musikvereinen diese Auszeichnung ist und das euer beständiges Tun auch Anerkennung findet." Die Musikvereine wurden auch von den politischen Vertretern ihrer Gemeinden begleitet, was Thain besonders freute, da diese damit ihre Wertschätzung der Blasmusik gegenüber zeigten.

„Die Preisträger machen Niederösterreich noch lebens- und lebenswerter“, sagte die Landeshauptfrau. Die Blasmusikkapellen

seien eine musikalische Visitenkarten: „Sie leisten eine tolle Jugend- und Nachwuchsarbeit, sind doch über 50 Prozent der Mitglieder unter 30 Jahre alt. Hier werden junge Menschen an der Hand genommen und in das Zusammenleben in der Gesellschaft integriert, hier wird gezeigt, dass Blasmusik cool ist und immer im Trend liegt. Und sie stehen für gelebtes Miteinander und sind ein großes Vorbild für ehrenamtliches Engagement“, betonte die Landeshauptfrau und verlieh anschließend die Trophäen



Ausstatter von Musikvereinen
von Kopf bis Fuß.



- ▶ Neueinkleidungen – Ergänzungen – Abänderungen
- ▶ Trachten, Uniformen und Dirndlkleider aus eigener Produktion nach Maß
- ▶ Kreative Modellgestaltung – trachtig, modern und traditionell
- ▶ Persönliche Beratung & Service in Ihrem Vereinslokal

www.koller-trachten.at

Koller
Die Kraft der Tracht

Schnalla 12 | A-4911 Tumeltsham
Tel. 07752/83230 | E-Mail: office@koller-trachten.at

AUFGEPASST!

Alles fürs Fest von **DOCKNER**:

Flyer, Plakate, Eintrittskarten,
und vieles mehr ...

**-15%
VEREINSRABATT**
gültig für alle
Bestellungen bis
31. Mai 2023

design
druck
versand



DOCKNER
druck@medien

DOCKNER druck@medien 3125 Kuffern
+43 2786/2194 | www.dockner.com

Hier
könnte
Ihre
Werbung
stehen!

Wenn auch Sie eine Anzeige in dieser Zeitschrift
schalten wollen, dann kontaktieren Sie uns:
office@noebv.at oder 07472/66866

Workshop mit Otto M. Schwarz



Über 60 Teilnehmer:innen aus der Blasmusikszene konnten Mitte März wertvolle Tipps und Tricks von Otto M. Schwarz - einem international renommierten Komponisten - mit nach Hause nehmen.

Der Workshop wurde vom NÖ Blasmusikverband organisiert und fand in Zusammenarbeit mit der Militärmusik Niederösterreich in der Hesserkaserne St. Pölten statt.

Während des Workshops gab Otto M. Schwarz Einblicke in seinen

Kompositionsprozess und teilte seine Erfahrungen und Empfehlungen mit den Teilnehmer:innen. Die Militärmusik Niederösterreich fungierte dabei als perfektes Workshoporchester und setzte die Kompositionen von Otto M. Schwarz professionell um.

“Es war eine hervorragende Gelegenheit, von einem so erfahrenen Komponisten zu lernen. Die Teilnehmer:innen konnten wertvolle Einblicke in den Kompositionsprozess erhalten und ihre Fähigkeiten verbessern. Wir bedanken

uns bei Otto M. Schwarz für diesen Workshoptag und bei der Militärmusik Niederösterreich für ihre Unterstützung und Zusammenarbeit“, sagte Landesobmann Bernhard Thain. Der Workshop des NÖ Blasmusikverbandes mit Otto M. Schwarz war ein voller Erfolg und konnte den Teilnehmer:innen helfen, ihre Fähigkeiten und ihr Wissen in der Blasmusikszene zu erweitern.



100
JAHRE SEIT 1923



**Nähe verbindet.
Damals wie heute.
Unsere Niederösterreichische
Versicherung.**

100jahre.nv.at

Bezirksblasmusikfest des MV Engabrunn in Grafenegg

Unter dem Motto "Auf ins nächste Jahrhundert " feiert der Musikverein Engabrunn 2023 sein 100-jähriges Bestehen.

Als erster Gratulant stellte sich die Niederösterreichische Militärmusik ein, die am 4. März das Jubiläumskonzert im Auditorium in Grafenegg mitgestaltete. Es wurde der von Kapellmeister Lukas Marek komponierte Jubiläumsmarsch "Auf ins nächste Jahrhundert" uraufgeführt und die gleichnamige Jubiläums-CD präsentiert.

Ein besonderer Höhepunkt des Jubiläumsjahres ist das Bezirksblasmusikfest am 20. und 21. Mai beim Schloss Grafenegg. Am Samstag beginnt das Fest mit einem Monsterkonzert um 14:00, danach findet im unvergleichlichen Ambiente des Schlossparks die Marschmusikbewertung der BAG Krems statt. Auch Kapellen von außerhalb des Bezirks sind herzlich zur Teilnahme eingeladen. Am Abend sorgt Ybbstola-Blech für Stimmung im Festzelt.

Musikalisch umrahmt wird das Fest durch Blasmusikkapellen aus Nah und Fern.

Am 5. und 6. August steht das Waldfest auf der Engabrunner Haide mit dem Konzert "Swing the Woods" am Programm. Ausklingen wird das Jubiläumsjahr mit einem Konzert unter dem Motto "Celebration" am 18. November im Haus der Musik in Grafenwörth.



Foto: Christoph Riegler

Obmannwechsel beim MV Gramatneusiedl

Nach den würdigen 50-Jahr Jubiläumsfeierlichkeiten „Gramat 2022“ stand am 10. März 2023 die Generalversammlung des Musikvereins Gramatneusiedl ganz im Zeichen des Obmannwechsels.

Schon vor einiger Zeit erklärte Otto Wittner, dass es schön langsam Zeit für frischen Wind an der Spitze des Vereins sei, und er als Obmann bei dieser Wahl nicht mehr zur Verfügung stehe.

Damit übergab er nach unglaublichen 41 Jahren ehrenamtlicher Tätigkeit seine Funktion als Obmann des Musikvereins an Michael Hajek, der einstimmig zu seinem Nachfolger gewählt wurde.

In einer sehr emotionalen Laudatio würdigten Obmann-Stv. Birgit Dworsky, sowie Bürgermeister Thomas Schwab und Michael Hajek die menschlichen Stärken und die herausragenden

Leistungen des scheidenden Langzeitobmanns.

Bei seinen Dankesworten wünschte Otto Wittner dem neugewählten Obmann und seinem Vorstand viel Freude und Kraft für die kommenden Aufgaben und betonte, dass es ihn sehr freue, dass die Jugend im Musikverein schon seit einiger Zeit immer wieder bereit ist, Führungsverantwortung zu übernehmen - eine Bestätigung für die hervorragende Nachwuchsarbeit im Verein!

Beim anschließenden gemütlichen Beisammensein erinnerten sich die Musikantinnen und Musikanten bis in die späten Nachtstunden an die vielen „legendären“ Erlebnisse der letzten Jahrzehnte.



Eine Ära geht nach unglaublichen 41 Jahren zu Ende! - Langzeitobmann Otto Wittner gratuliert seinem Nachfolger Michael Hajek zur Wahl und wünscht ihm alles Gute für die Zukunft!
Foto: MV Gramatneusiedl

Musiker spenden 7.000 Euro für Licht ins Dunkel

Schon 2021 hatten die Musikkapellen des Brucker Bezirks in der Weihnachtszeit ihre Herzen und Geldbörsen geöffnet und für das Ö3-Weihnachtswunder gespendet. Das Geld geht von dort an den Licht ins Dunkel-Soforthilfefonds.

Was die Spendenaktion bei der Blasmusik-Arbeitsgemeinschaft so wirksam macht, ist schlichtweg die große Zahl der Musikerinnen und Musiker, die im Bezirk aktiv sind.

Insgesamt zählen die Musikkapellen der Bezirks-Arbeitsgemeinschaft (BAG) 1.400 Mitglieder. Wenn jeder und jede davon nur einen Euro spendet, kommt gleich ein schöner Betrag zusammen. 2022 wurde die Spendenaktion aber noch ausgeweitet.

Bei den Adventauftritten der Musikant:innen wurden noch zusätzlich über kreative Aktionen Spenden gesammelt. Darüber hinaus wurden bei der Konzertmusikbewertung Advent-

Striezel verteilt und dabei freiwillige Spenden eingenommen.

Und weil eine gute Tat noch besser wird, wenn sich mehr Menschen daran beteiligen, haben auch die Musiker der BAG WienerNeustadt-Neunkirchen bei der Aktion mitgemacht. Unterm Strich kam dabei die beachtliche Summe von 7.000 Euro zusammen!



Foto: PhoTobi/Tobias Müller

Konzerte der Trachtenkapelle Flatz

Nach 3 Jahren Corona-Pause fanden im November 2022 wieder 2 Konzerte der Trachtenkapelle Flatz vor vollem Haus in der Ternitzer Stadthalle statt.

Musikalisch bestens vorbereitet durch Kapellmeister Josef Feilhofer brachten die Musikerinnen und Musiker musikalische Höhepunkte in vielen Stilrichtungen. Als Solistin glänzte Nina Endler an der Querflöte, die im heurigen Jahr das Leistungsabzeichen in Gold erreichen konnte.

Unterstützt wurden die Darbietungen durch ein professionelles Gesangsensemble mit Anna Rosa Döller, Lisa Brunflicker und Stefan Bleiberschnig, der auch als Moderator durch das Programm führte. Obmann Johann Ungersböck konnte neben den zahlreichen Besuchern auch viele Ehrengäste begrüßen. Darunter LAbg. Waltraud Ungersböck, LAbg. Hermann Hauer, LAbg. Jürgen Handler, Bürgermeister der Stadt

Ternitz Rupert Dworak, Stadtrat KR Peter Spicker, Stadtrat Ing. Michael Riedl und viele Musikerkolleg:innen vertreten durch Bezirksobmann-Stv. der BAG Neunkirchen-Wr. Neustadt Karl Ungerböck.

Im Rahmen des Konzertes wurden auch viele langjährige Musikerinnen und Musiker geehrt für langjährige musikalische Tätigkeiten für 15 Jahre, 25 Jahre, 40 Jahre und sogar 50 Jahre.



Fotos: zVg

jubiläums.klänge - 60 Jahre Jugendkapelle Staatz

Nach vielen Tagen und Wochen der Vorbereitung war es so weit: Am Samstag, dem 12. November 2022, fand das Konzert jubiläums.klänge anlässlich 60 Jahre Jugendkapelle Staatz im Musikerheim statt.

60 Jahre Jugendkapelle heißt 60 Jahre Musik, 60 Jahre Gemeinschaft, 60 Jahre freiwilliges Engagement, 60 Jahre

letzten Platz gefüllt und es wurde schon vor Beginn geplaudert, gelacht und auch in Erinnerungen geschwelgt. Viele, die gekommen waren, verbinden ganz persönliche Erlebnisse mit der Jugendkapelle Staatz.

Den Anfang des Abends bildeten die charmanten Begrüßungsworte unserer Obfrau Carina, bevor das Publikum

Kapellmeister. Nach der Pause, und angekommen in den heutigen Tagen des Orchesters, überbrachte Bürgermeister Daniel Fröschl seine Geburtstagsglückwünsche und Carina erzählte von ihren bisherigen Erlebnissen mit der Jugendkapelle und auch den schlaflosen Nächten. Kapellmeisterin Bernadette hatte für den zweiten Teil des Konzerts nicht nur anspruchsvolle musikalische Literatur aufgelegt, sondern auch zur Jugendkapelle passende Pop-Klänge. Ein weiterer Höhepunkt war die Uraufführung des vom extra angereisten, italienischen Komponisten Matteo Firmi eigens für die Jugendkapelle und ihre Kapellmeisterin geschriebene Stück „The Legend of Staatz“. Den Abschluss des Konzerts bildete tosender Applaus und Standing Ovations des Publikums und die Zugabe mit dem Traditionsmarsch „Kitzbüheler Standschützen“. Wie man vermuten kann, dauerte die Feier nach dem Konzert noch recht lange – wie es sich für ein großes Fest gehört.



Förderung junger Musikant:innen und auch 60 Jahre Mut zu neuen Herausforderungen und Projekten. Besonders der gemeinschaftliche Aspekt war am Konzertabend spürbar: Das Musikerheim war bis auf den

in die Geschichte der Jugendkapelle eintauchte – wieder gekonnt moderiert von Barbara Steingassner und ausgeschmückt mit Anekdoten der ehemaligen Obmänner und den besten Musikstücken aller ehemaligen



Fotos: zVg

Trachtenkapelle Brand - Böhmischer Traum 2023

Auch 2023 lädt die Trachtenkapelle Brand wieder zu einem besonderen Blasmusikevent ein – von 26. - 28. Mai 2023 (Pfingstweekenende) geht der „Böhmische Traum“ im Glaskunstdorf Brand-Nagelberg über die Bühne. „Wir sind sicher nicht das größte, das beste, oder das meistbesuchte internationale Blasmusikfestival,

aber wir erheben den Anspruch, das familiärste Blasmusikevent zu sein!“, freut sich Festivalleiter Jürgen Uitz, der auch heuer wieder mit einigen Besonderheiten im Programm aufwarten kann. Unter der Schirmherrschaft der Blasmusiklegende Ladislav Kubeš jun. werden gleich mehrere Blasmusikkapellen

und Könnner ihrer Zunft hörbar zum Ausdruck bringen, dass Blasmusik schon lange nicht mehr ihrem Ruf, altmodisch zu sein, entspricht. Alle Informationen und Details zum internationalen Blasmusikfestival „Der böhmische Traum“ finden Sie unter www.derboehmischetraum.at und in unserer Imagebroschüre.



Foto: Benjamin Butschell

An advertisement for EVN (Energie. Wasser. Leben.) featuring a woman in a striped dress charging an electric car in front of solar panels. The scene is set outdoors with a bright sun creating a lens flare effect. The woman is looking at her smartphone while holding a charging cable. The overall aesthetic is clean and modern, emphasizing sustainable energy and e-mobility.

EVN
Energie. Wasser. Leben.

AUFLADEN FÜR
Heute & Morgen

Jetzt
auf E-Mobilität
umsteigen.



www.hyponoe.at

**JETZT VORSORGEN
UND GUTSCHEIN SICHERN!***

Eine Information der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG, 3100 St. Pölten, Stand 02/2023, Werbung

**VORSORGEN.
VERSICHERN.
LANDESBANK.
AUSGEZEICHNET.
BERATEN.**

Gerade in Zeiten wie diesen ist eine finanzielle Vorsorge besonders wichtig. Sichern Sie sich langfristig ab, auch mit kleinen Beträgen.

*Bei Abschluss einer kapitalbildenden Lebensversicherung unserer Versicherungspartner bei der HYPO NOE Landesbank für Niederösterreich und Wien AG erhält der Kunde/ die Kundin ab einer monatlichen Sparprämie von € 50,- einmalig einen Gutschein seiner/ihrer Wahl in der gleichen Höhe. Wenn die Sparprämie keinen ganzen Zehnerbetrag darstellt, so wird der Gutscheinwert auf den nächsthöheren Zehnerbetrag aufgerundet, wobei die maximale Gutscheinhöhe auf € 100,- je Kunde/Kundin begrenzt ist. Ab € 15.000,- Einmalbetrag erhält der Kunde/die Kundin einmalig einen Gutschein seiner/ihrer Wahl in Höhe von € 100,-. Die Mindestlaufzeit beträgt 15 Jahre. Die Übermittlung des Gutscheins an den Kunden/die Kundin erfolgt erst nach vollständiger Bezahlung der 1. Prämie. Sollte der Lebensversicherungsvertrag mit dem Partner der HYPO NOE innerhalb eines Jahres gekündigt werden, behält sich die HYPO NOE vor, den Wert des Gutscheines zurückzufordern. Zur Auswahl stehen Gutscheine folgender Unternehmen: REWE, OMV.



VOTRUBA
MUSIK

www.votruba-musik.at

Verkauf, Reparatur, Erzeugung
1070 Wien, Lerchenfelder Gürtel 4
Tel: 01/5237473 Fax: -15, musikhausvotruba@aon.at
Mo - Fr 08.30 - 12.30 u. 13.30 - 18.00 Uhr, Sa 08.30 - 12.00 Uhr

*Wiener Tradition
mit Fortschritt*

Meisterwerkstätte für Holz- und Blechblasinstrumente

Die nächste Ausgabe der
Blasmusik im 4/4 Takt
erscheint im Juni 2023

Absender:
NÖ Blasmusikverband
A-3311 Zeillern
Schlossstraße 1
Tel: 07472/66866
office@noebv.at
www.noebv.at

